



## Pressemitteilung

29.06.2018

Betr.: Bekundungen des Ryanair Marketingvorstandes Jacobs

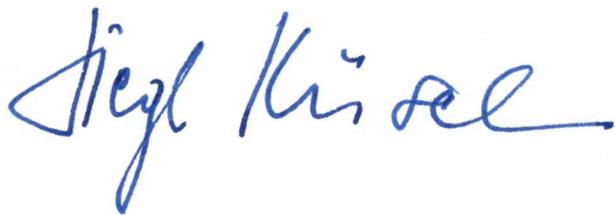
## Ryanair ist in Düsseldorf nicht willkommen!

„Wir heißen Ryanair keineswegs willkommen. Wie bei Ed Sheeran und der Hallenfrage wird die Bevölkerung auch in Sachen Flughafen verschaukelt und hinters Licht geführt. Anders als stets behauptet, legt das Flughafenmanagement scheinbar keinen Wert darauf, seinen Geschäftsflugsektor zu optimieren. Im Gegenteil, die beantragte Kapazitätserweiterung dient dazu, jede nur möglichen Flugbewegung auf dem Billigflugsektor nach Düsseldorf zu holen.

Die durchschaubare, dubiose Gründung von Laudamotion diene nur einem Ziel, für Ryanair den Zugang nach Düsseldorf durchzusetzen. Die Ankündigung von Ryanair Marketingvorstand Jacobs, die Konkurrenz sofort mit einem Preiskampf zu überziehen, um Marktanteile zu gewinnen, entspricht nicht unserer Vorstellung von Sicherheit am Düsseldorfer Flughafen. Herr Jacobs soll sich erst darum kümmern, dass seine Gesellschaft mit fest eingestellten Piloten fliegt, die, wie das andere Personal auch, den Normen des deutschen Luftrechts entsprechen. Wir werden das Luftfahrtbundesamt zu Ryanair um Auskunft bitten und Antwort vom Kartellamt einholen, wie viel Slots an Laudamotion übertragen wurden und ob eine automatische Übertragung an Ryanair (nach Mehrheitsübernahme von Laudamotion) zulässig ist. Die beantragte Kapazitätserweiterung offenbart sich immer mehr als das, was sie ist: eine Mogelpackung zu Lasten der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Dem Beginn eines Preiskampfs zwischen Billigfliegern

und dem daraus resultierenden Sicherheitsrisiko für uns hier vor Ort, muss sofort entgegengetreten werden. Das ist eine Aufgabe des Verkehrsministers. Wegen seiner Geschäftspraktiken und seiner Ausrichtung, ist Ryanair derzeit hier nicht willkommen," so

Siegfried Küsel, Vorsitzender des Heimat- und Bürgervereins  
Lohausen-Stockum e.V.

A handwritten signature in blue ink that reads "Siegfried Küsel". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.